



Protokoll der 32. Generalversammlung des Volleyballclub Seuzach, 26. Mai 2009, 20:00 Uhr, Restaurant Chrebsbach, Seuzach

1. Begrüssung

Mit etwas Verspätung begrüsst der Präsident Othmar Rohner die zahlreich erschienen Vereinsmitglieder im Restaurant Chrebsbach, Seuzach.

Da zum Protokoll der 31. Generalversammlung datiert vom 30. Mai 2008 keinerlei Einwände eingegangen sind, gilt es somit als genehmigt.

Bezüglich Traktanden der diesjährigen Versammlung werden keine Änderungen gewünscht.

2. Wahl der Stimmzähler

Karin Allenspach stellte sich schon im Voraus als Protokollführerin zur Verfügung.

Hans-Peter Häderli und Moni Werder wurden als StimmzählerIn gewählt.

3. Präsenz

Von den 62 über das Vereinsjahr hinweg namentlich bekannten Vereinsmitgliedern sind 39 anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 20 Stimmen.

4. Mutationen / Bestätigung des Vorstandes

Folgende Personen sind dem Verein neu beigetreten:

Sandra Beugger, Damen 2; Andreas Fiess, Herren; Petra Gartenmann, Juniorinnen;

Melanie Gomes, Juniorinnen; Thomas Klenk, Herren; Theres Menzi, Damen 2;

David Mischler, Herren; Peter Rüesch, Herren; Dunja Schneider, Damen 1;

Corina Sennhauser, Damen 1; Christina Vontobel, Juniorinnen; Blanca Wepfer, Juniorinnen.

Ein- und wieder ausgetreten sind:

Saskia Reichmuth und Natasha Ulrich, beide Juniorinnen.

Ausgetreten sind:

Tina Berischa, Ramona De Cesaris, Melanie Manhart und Katja Werder, alle Juniorinnen.

Für kommendes Vereinsjahr:

Christa Dütsch, Damen 2 und Sabine Di Prizio, Damen 1/Mixed wechseln von aktiv zu passiv.

Edith Kappeler, Irene Spalinger, beide Damen 2, Thomas Klenk, Herren und Alexander Pfeiffer,

Passivmitglied, treten aus dem Verein aus.

Vorstand: Alle Vorstandsmitglieder, Othmar Rohner (Präsident), Monique Bollhalder (Vizepräsidentin), Philipp Anderes (Kassier), Sandra Kurz (TK-Chefin) und Karin Allenspach (Aktuarin) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden in ihren Ämtern von den Anwesenden mit einem spontanen Applaus bestätigt.

Da Monique Bollhalder ihr Amt nur noch ein Jahr ausüben wird, ist auf die nächste Generalversammlung die Stelle des Vizepräsidiums neu zu besetzen. Interessierte dürfen sich jederzeit bei einem Vorstandsmitglied melden. Selbst Jobrotationen innerhalb des Vorstands sind bei Bedarf möglich.

5. Jahresberichte

Präsident

Am von Othmar Rohner besuchten Vorstandsseminar „Präsidium/Vorstandsführung“ konnte er trotz bereits zahlreicher Amtsjahre viel Nützliches über die Vereinsführung lernen und versucht nun, die Erkenntnisse kontinuierlich in seine Arbeit einfliessen zu lassen. Neben der Generalversammlung standen zwei Vereinsnähe auf dem Programm. Bei der Papier- und Kartonsammlung vom 5. Juli 2008 konnten von den zahlreichen HelferInnen nur 33'740 kg Papier und 3'400 kg Karton ihrer Wiederverwertung zugeführt werden. Das anschliessende HelferInnen-Essen in der Zelglitrotte Hettlingen wurde nur von wenigen HelferInnen besucht. Vielversprechend sah die Anzahl Anmeldungen für das interne

Mixed-Turnier am 1. April 2009 aus. Da dann aber nur rund 80% der Angemeldeten auch wirklich erschienen, gestaltete sich u.a. die Zusammensetzung von spielerisch ausgeglichenen Mannschaften als schwierig. Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Hauptthema war dabei die Beschaffung von finanziellen Mitteln. Selbstverständlich vertrat Othmar Rohner unseren Verein an zahlreichen Versammlungen. Es ist gut möglich, dass er in Zukunft ein Amt im Vorstand des RVNO belegen wird. Dank dem unermüdlichen Einsatz von Monique Bollhalder und dem über die Jahre angehäuften Vereinsvermögen, präsentiert sich eine grosse Zahl der Vereinsmitglieder als Besitzer eines grauschwarzen Vereinstrainers.

(Der Jahresbericht kann auf der vereinseigenen Homepage eingesehen werden.)

Die Mannschaftsberichte wurden nach dem Kriterium Punktedurchschnitt pro Meisterschaftsspiel in der Saison 2008/09 verlesen.

Juniorinnen - 0.00 (keine Spiele): Alexandra Vontobel

Die 11 Spielerinnen, die einmal pro Woche trainieren, lernten von ihrem Trainer Dani Rachoi und ihrer Trainerin Sandra Kurz viel Grundlegendes über den Volleyballsport. Wurde bei den Konditionstrainings viel geschwitzt, ging es beim gemeinsamen Bowlingabend einiges gemütlicher zu und her. Die Papiersammlung nutzten die Juniorinnen u.a. auch dazu, andere Vereinsmitglieder kennen zu lernen. Da für die kommende Saison die Teilnahme an der Meisterschaft bevorsteht, wird im Moment das 4:2-System einstudiert. Zusätzlich müssen noch Sponsoren für die Leibchen gefunden werden.

Herren - 0.60 (10 Spiele): Andi Meier

Nach einem meisterschaftsfreien Jahr galt als Motto: "Unbedingt wieder spielen, Freude haben und vor allem mitspielen." Dieses Ziel wurde mit vorerst nur sechs Spielern in Angriff genommen. Schon bald gesellten sich vier neue Spieler hinzu, welche bis zum Ende aber alle verletzungsbedingt oder mit anderen Verpflichtungen, die sechs Ursprünglichen wieder sich selbst überlassen mussten. Es gab gute wie schlechte Spiele und Gegner. Mit drei gewonnenen Spielen und einem besseren Ballquotient als der Drittplatzierte - leider zählen aber primär die Siege - erreichte die Mannschaft den vierten Platz. Auf jeden Fall nehmen die Herren für nächste Saison nochmals einen Anlauf und lassen dabei nichts unversucht, alles noch ein bisschen besser zu machen.

Damen 2 - 0.83 (12 Spiele): Andrea Fontana

Die Trainerin Andrea Fontana trug ein Gedicht vor, in welchem zum Ausdruck kam, dass im Damen 2 die Freude und der Spass am Volleyball genau so viel Stellenwert einnehmen wie Punkte und Siege.

Damen 1 - 1.29 (14 Spiele): Evelyn Zweifel

Die Meisterschaft wurde mit 13, davon drei neuen Spielerinnen, in Angriff genommen. Vielen Dank an Katja Müller die das Amt der Trainerin spontan übernommen hat. Die Mannschaft konnte von vielen guten Trainings profitieren. In der Meisterschaft wurde der vierte Platz erreicht. So gab es sehr gute Spiele, wie das Auswärtsspiel gegen Aadorf, in Wila lief hingegen gar nichts nach Wunsch. Für die kommende Saison haben einige Spielerinnen die Mannschaft verlassen.

Mixed - 1.80 (10 Spiele): Liliane Anderes

Der im Vorjahr erreichte erste Platz konnte erfolgreich verteidigt werden. Eigentlich steht aber der Spass am Volleyball im Vordergrund. Es herrscht ein ausgezeichneter Teamgeist, was überhaupt nicht selbstverständlich ist, wenn 25-jährige mit bald 60-jährigen zusammen Sport betreiben. Jedes Mitglied trägt so auf seine Art und seiner Spezialität zum Gelingen dazu bei. Die Meisterschaft konnte mit einem Sieg gegen Aadorf gestartet werden. Beim zweiten Spiel in Frauenfeld musste der Sieg jedoch knapp dem Gegner überlassen werden. In der Folge wurde dann aber nur noch gewonnen, fünf Mal gar mit 3:0.

6. Revisoren- und Rechnungsberichte, Entlastung Vorstand

Der grosse Verlust von Fr. 9'000.-- ist auf drei Faktoren zurückzuführen: Anschaffung der Trainingsanzüge, geringere Einnahmen aus der Papiersammlung sowie praktisch kein Sponsoring.

Die RevisorInnen Andi Meier und Christine Ackeret haben die Rechnungsführung geprüft. Sie stellen eine einwandfreie, saubere Buchhaltung fest und beantragen die Rechnung gutzuheissen. Die Versammlung folgt der Empfehlung und nimmt die Rechnung einstimmig mit einem Applaus an.

7. Budget

Da die Juniorinnen neu an der Meisterschaft teilnehmen werden, müssen auch sie ihren Mitgliederbeitrag bezahlen. Philipp Anderes ist zudem schon aktiv auf Sponsorensuche. Geplant ist des Weiteren die Anschaffung von neuen Bällen, deren Kosten über Sportfoto-Gelder mehrheitlich zurückvergütet werden sollten. Das Budget 2009/10 wird einstimmig angenommen.

8. Festsetzung Mitgliederbeiträge

Die Versammlung bestimmt, die Jahresbeiträge wie gehabt zu belassen:

Aktivmitglieder über 20 Jahren: Fr. 150.--

Aktivmitglieder unter 20 Jahren: Fr. 100.--

Passivmitglieder: mindestens Fr. 20.--

Der Mitgliederbeitrag muss **spätestens Ende Juli 2009** entrichtet werden. Ansonsten ist mit einem Erinnerungs- bzw. Mahnungsschreiben zu rechnen. Eine Lizenz erhält im Übrigen nur, wer seinen finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich nachgekommen ist.

Philipp Anderes informiert über den «Vereinsausweis», der allen Vereinsmitgliedern nach bezahltem Mitgliederbeitrag ausgehändigt wird. Er ermöglicht einen 10%-Rabatt bei „Total Sport“, Winterthur. Zusätzlich erhält der Verein 5% des Umsatzes als Sponsorengeld.

9. Wahl des Ersatzrevisors

Für das nächste Vereinsjahr amtet Christine Ackeret ordnungsgemäss als erste Revisorin und Vreni Gisler als Zweite. Als Ersatzrevisorin stellt sich Ursi Kern zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

10. Schiedsrichter- und Schreiberwesen

Für die nächste Saison sind drei volle Schiedsrichterpensen (Damen 1, Herren und Juniorinnen) nötig. Diese werden von Monique Bollhalder (1½-Pensen), Debbie Kaufmann (1/1-Pensum) und Moni Werder (½-Pensum) bestritten.

Unsere Schreiberausbildnerin Monique Bollhalder bietet für die Juniorinnen und alle anderen ohne Schreiberausweis in den Wochen 36/37 (1. bis 12. September) einen Schreiberkurs an. Datum bitte reservieren.

Auf dem Matchblatt wird es wieder einige Änderungen geben. Sie werden in gedruckter Form in den Ballkästen bei den Matchblättern aufliegen.

Zu beachten gilt, dass zukünftige SchiedsrichterkandidatInnen im Matchblatt Schreiben geübt sein müssen, macht doch die Matchblatt-Prüfung rund die Hälfte der Prüfungspunkte aus.

11. Vereinsjahr 2009/10

Alle wichtigen Daten sind auf der Startseite der vereinseigenen Homepage zu finden.

Sonntag, 24. Mai 2009 Anmeldeschluss Meisterschaft 2009/10 und PAX VolleyCup 2009/10

Sonntag, 14. Juni 2009 Eingabeschluss Heimspiele 3. Liga

Dienstag, 16. Juni 2009 Spielplansitzungen; Restaurant Freihof, Wil,
Herren 4. Liga: 18:30 Uhr
Damen 5. Liga: 19:30 Uhr

Mittwoch, 17. Juni 2009 Spielplansitzung; Restaurant Freihof, Wil,
Herbstrunde, Juniorinnen A (U21): 18:30 Uhr

Sonntag, 28. Juni 2009 Eingabeschluss Heimspiele 4./5. Liga und Juniorinnen

Sonntag, 28. Juni 2009 Eingabeschluss Schiedsrichterdaten

Samstag, 4. Juli 2009 Papier- und Kartonsammlung,
Anmeldeschluss: Freitag 19. Juni 2009, gesammelt durch die Mannschaftsverantwortlichen. Die Anmeldung ist verbindlich.

Samstag, 12. September 2009 Beginn Meisterschaft 4./5. Liga und Juniorinnen

Mittwoch, 25. November 2009 Spielplansitzung; Restaurant Freihof, Wil
Frühlingsrunde, Juniorinnen A (U21): 18:30 Uhr

erstes Meisterschaftsspiel in der Sporthalle Rietacker Vereinsapéro für alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie Gönner

12. Anträge / Informationen / Varia

Es sind keine Anträge eingegangen.

Informationen:

- Papier- und Kartonsammlung 4. Juli 2009. Da wir der einzige Verein sind, der massive Einbussen bei der Sammelmenge aufweist, möchte der Vorstand den Sammelbeginn wieder später ansetzen. Die Versammlung einigt sich auf 12:30 Uhr. Zusätzlich wird Othmar Rohner bei der Vergabe der nächsten Daten einen Termin mit optimaleren Voraussetzungen zu erhalten versuchen.
Wegen sehr geringer Teilnahme an den „HelferInnen“-Essen in den letzten Jahren stellen Lilian und Philipp Anderes dieses Jahr ihren Garten ab 18:30 Uhr zur Verfügung.

Varia:

- Oliver Denzler ist 10 Jahre Vereinsmitglied und erhält ein kleines Präsent. Sabine Di Prizio gehört gar schon 20 Jahre zum Verein. Sie ist nicht anwesend.
- Der interne Mixed-Abend bereitete (nicht nur) Vreni Gisler sehr viel Spass. Sie schlägt deshalb vor, diesen zweimal pro Jahr durchzuführen. Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen mit 24 Stimmen dagegen, da gar nicht so einfach ist, hierfür ein weiteres geeignetes Datum zu finden. Zeichnet sich während der Saison ein Bedarf ab, steht einer Durchführung trotzdem nichts im Wege. Um in Zukunft vorgängig ausgeglichene Mannschaften zusammenstellen zu können, muss einer Anmeldekultur nach Lust und Laune umgehend Einhalt geboten werden.
- Othmar Rohner stellt die neuen Volleyballregeln vor. Es gibt Änderungen sowohl im Volleyballreglement im Bereich
 - Weitergabe von Adressdaten lizenzierter Personen und
 - Einsatz von JuniorInnensowie im Wettspielreglement hinsichtlich
 - (Spieler-)Wechsel,
 - Übertreten,
 - zwei Liberos,
 - Kompetenzen des Kapitäns und
 - Netzfehler.

Die Änderungen sind auf der vereinseigenen Homepage genauer beschrieben.

- Peter Bollhalder findet, dass die Aufgaben des Vizepräsidiums im VBC Seuzach nicht klar genug formuliert sind. Es könnte beispielsweise verantwortlich zeichnen für das Sponsoring sowie organisatorische Aufgaben (Apéros, internes Mixed-Turnier) übernehmen.
- Katja Müller macht darauf aufmerksam, dass wenn die Juniorinnentrainer eine J+S-Ausbildung hätten, sehr viel Geld eingefordert werden könnte.
- Stefan Fiscante hat mit den Herren die Erfahrung gemacht, dass es nicht mehr möglich ist, in der Badi Seuzach die Beachfelder länger als bis 20:00 Uhr zu benutzen. Othmar Rohner nimmt mit dem Bademeister Kontakt auf. Ursprünglich war der VBC Seuzach Mitgründer der Anlage und konnte von speziellen Benutzungszeiten profitieren.
- Sandra Kurz bedankt sich bei allen, die für das Damen 2 Schiedsrichtereinsätze geleistet haben und überreicht ihnen ein kleines Geschenk. Auch beim Vorstand bedankt sie sich mit Schokoladenpräsenten.
- Die Getränkekosten der Generalversammlung werden vom Verein übernommen.

Ende der Versammlung: 21:48 Uhr.

Für das Protokoll

Othmar Rohner, Präsident
Seuzach, 4. Juni 2009

Karin Allenspach-Rust, Protokollführerin

Erfolgen innerhalb 30 Tagen (Stichtag: 16.08.2009) keine Einwände, gilt das Protokoll als genehmigt.